

(Pdf free) Das Feengrottengeheimnis: Ein Thringen-Krimi

Das Feengrottengeheimnis: Ein Thringen-Krimi

Von Rolf Sakulowski

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #79495 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-25Erscheinungsdatum:
2014-09-25File Name: B010T7NMZ8 | File size: 37.Mb

Von Rolf Sakulowski : Das Feengrottengeheimnis: Ein Thringen-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Feengrottengeheimnis: Ein Thringen-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolute Leseempfehlung - nicht nur fr Thringer!Von Nico BookDie Stille die jetzt in dem kleinen Pensionzimmer hing, war fast mit den Hnden greifbar. Jonas lie sich auf das Bett fallen und startete die wei getnchte Zimmerdecke an. Was war

nur los? Er versuchte, System in seine Gedanken zu bringen. Tief in seinem Inneren begannen bse Zweifel zu nagen. War sie nicht erreichbar, oder wollte sie nicht erreicht werden? Konnte er sie nicht finden, oder wollte sie nicht gefunden werden? Gab es da jemanden, von dem er nichts wusste? Nichts wissen sollte? Die Geologie - Studentin Fenja Wolff arbeitet whrend der Semesterferien in den Saalfelder Feengrotten. Nach der Arbeit darf sie, fr ihre Bachelorarbeit, im Bergwerk forschen und Gesteinsproben entnehmen. Doch an ihrem letzten Arbeitstag kehrt sie aus den Grotten nicht mehr zurck. Ihr Freund Jonas macht sich Sorgen. Er sprt, dass seiner Freundin in dem dunklen Stollensystem etwas passiert sein muss. Doch niemand glaubt ihm. Aber Jonas lsst nicht locker und beginnt selbst nachzuforschen. Als dann eine Besucherin Fenjas blutiges Handy in den Feengrotten findet, setzt sich eine Maschinerie in Gang, die nicht mehr aufzuhalten ist. Jonas und Fenja sind seit zwei Jahren ein Paar als Fenja pltzlich verschwindet. Entfhrung oder Flucht, Unfall oder sogar Mord? Alles ist mglich. Doch was tun, wenn einem keiner glaubt?! Da kommen Jonas sein Geschichtsstudium und sein Professor zu Hilfe. Er hat gelernt Fragen zu stellen und beginnt neben den Ermittlungen der Polizei zu recherchieren. Dabei stt er auf dunkle Geheimnisse, mystische Legenden und begibt sich selbst in Gefahr. Gibt es tatschlich einen ungesicherten maroden Teil im Bergwerk? Ist dort tatschlich ein Bergmann unter mysterisen Umstnden ums Leben gekommen? Und wie viel Wahrheit steckt in sagenumwobenen Legenden? Dem Autor Ralf Sakulowski ist mit seinem Roman Das Feengrottengeheimnis ein wirklich groartiger Regionalkrimi gelungen, der sicher nicht nur Thringer in seinen Bann ziehen wird. 2014, zum 100. Jahrestag der Saalfelder Feengrotten, erfhrt man, neben der ausgeklgelten Geschichte um die Suche von Fenja, auch von der frheren Grube Jeremias Glck, die 1860 aufgegeben werden musste und wie aus ihr die weltberhmten Feengrotten wurden. So macht Lesen Spa. Der Schreibstil des Autors ist durchdacht, spannend und einfallsreich. Jeder ist und bleibt verdchtig. Ich war von Anfang an begeistert von der Atmosphre, die er im Buch geschaffen hat und bei dem es ihm beinahe spielerisch gelang, Wirklichkeit und Legenden ineinander flieen zu lassen. Die Geschichte nimmt rasant an Fahrt auf und alle Vermutungen die man anstellt, verlaufen scheinbar ins Leere. Deshalb kann man das Buch kaum aus der Hand legen und fiebert der Auflsung entgegen. Und soviel sei verraten: das Ende kommt unerwartet und mit einer berraschenden Wendung. Auch Covergestaltung und Druck haben mich berzeugt. Das Buch ist hochwertig verarbeitet, wobei mir die kleine Schrift das Lesen etwas erschwert hat. Aber das ist rein subjektiv und bei der Menge an (378) Seiten auch kaum anders zu realisieren. Fazit: Ein fesselnder, lehrreicher und leicht mystischer Regionalkrimi, mit starken Charakteren und Spielraum fr eigene Ermittlungen. Absolute Leseempfehlung! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Regionalkrimi mit mystischem Flair Von mo.b Als Geologiestudentin Fenja von ihrer letzten Exkursion in die Hhlen der Saalfelder Feengrotten nicht zurckkommt, ist nicht nur die Polizei ratlos. Trotz einer gro angelegten Suchaktion, bleibt die junge Frau spurlos verschwunden. Ihr Freund Jonas gibt nicht auf und ermittelt auf eigene Faust, wobei er der Polizei mehr als einmal in die Quere kommt. Die Spurensuche in den Archiven der Stadt an der Saale, fhrt ihn tief in die Vergangenheit und in die Geheimnisse des alten Bergwerks. Es gelingt Rolf Sakulowski gut, die Geschichte um das Verschwinden einer jungen Frau, mit der Bergwerks-Historie und darber hinaus mit der Mystik alter Legenden zu verweben. Der Krimi hat von Anfang an ein geheimnisvolles Flair, das bis zum Ende aufrechterhalten wird. In Rckblenden und Tagebucheintrgen erfhrt der Leser von der Legende um den Mann im Berg und das Wasser des Lebens. Das ist mindestens so spannend, wie die Handlung in der Gegenwart und die nervenaufreibende Suche nach der Verschollenen. Auch die Schnheit und das Auergewhnliche der Feengrotten kann der Autor so glaubhaft vermitteln, dass man auf dieses Wunder der Natur neugierig wird. Der Plot ist gut und einfallsreich konstruiert. Eigentlich ist jeder verdchtig, denn man wei nicht, was Fenja wirklich zugestoen ist. Trotzdem kommt des Rtsels Lsung zum Schluss berraschend und erfreulich nachvollziehbar daher. Es wre ein sehr gelungener Regionalkrimi geworden, aber leider konnte mich die Sprache nicht begeistern. Sie wirkt hlzern und altbacken. Am meisten flt es bei den Dialogen auf. Es hat mich tatschlich so massiv gestrt, dass ich stellenweise aggressiv geworden bin. Lesegenuss ist fr mich etwas anderes. Wer sich daran nicht strt, der erhlt mit diesem Buch einen spannenden Regionalkrimi der etwas anderen Art und das meine ich durchaus positiv mit einem bezaubernd mysterisen Ende. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Das Feengrottengeheimnis" von Rolf Sakulowski Von enila Die Studenten Jonas und Fenja sind verliebt und fhren eine glckliche Beziehung. In ihren Semesterferien arbeitet Fenja tagsber als in den Saalfelder Feengrotten und nachts darf sie in diesen Untersuchungen fr ihr Geologiestudium vornehmen. Als Fenja am letzten Tag Feengrotten zurckkehrt, steht fr Jonas fest, dass seiner Freundin etwas zugestoen sein muss. Die meisten glauben an einen Streit des Paares und das Fenja daher bereits abgereist ist. Doch dann wird in den Feengrotten ihr blutverschmiertes Handy gefunden. Meine Meinung Jonas, seine Recherchen und die Geschehnisse um ihn herum sind Mittelpunkt des Er-/Sie-Erzhlens. Der Leser erfhrt nur aus dieser Sicht wie sich die Suche nach Fenja gestaltet. Jedoch gibt es zwischendurch auch kleinere Abschnitte in denen Erlebnisse eines Bergmanns von vor ber 100 Jahren mit einflieen. Zu Beginn ist noch nicht ganz ersichtlich, inwieweit diese im Zusammenhang mit der restlichen Geschichte stehen. Nach und nach erschliet sich dies dann dem Leser. Der Schreibstil hat mich von Beginn an berzeugt. Spannende Momente werden immer wieder durch ruhigere, aber informative Abschnitte abgelst. Hier entsteht jedoch keine Langeweile, da sich sehr schnell die Spannung wieder aufbaut, bzw. gar nicht erst unterbrochen wird. Jonas Suche nach Fenja war fr mich ganz besonders. Er hat nicht nur die Polizei eingeschaltet und berall nach ihr gesucht. Jonas betreibt Recherchen in Archiven, um so dem Geheimnis

der Feengrotten auf die Schliche zu kommen. Diese Recherchen und die daraus resultierenden Ergebnisse sind in sich schlüssig. Als Leser versucht man selbst zu erraten was mit Fenja geschehen sein könnte, bzw. wer der Täter ist. Der Autor rückt immer wieder verschiedene Personen in den Mittelpunkt und lenkt so die Vermutungen in verschiedene Richtungen. Der wahre Täter war für mich nie unter den Verdächtigen, sodass ich doch sehr überrascht war. Die Darstellungen der Saalfelder Feengrotten empfand ich wirklich detailgetreu und haben bei mir Erinnerungen an diese wachgerufen. Aber auch wenn man diese noch nicht besucht hat, wecken die Beschreibungen das Interesse, helfen bei der Vorstellung und lassen bestimmt bei dem Einen oder Anderen den Wunsch auf einen Besuch entstehen. Das Ende empfindet wahrscheinlich jeder Leser anders. Je nachdem inwieweit man bernerliche Geschehnisse glaubt oder nicht gestaltet sich dieses. Fazit Das Feengrottengeheimnis von Rolf Sakulowski, ein besonderer und packender Krimi, ist spannend, informativ und faszinierend zugleich.

Kurzbeschreibung Nur noch diesen einen Abend, dann kann Jonas seine Fenja wieder mit nach Hause nehmen. Den ganzen Sommer hat sie als Fee verkleidet Besuchergruppen durch die Saalfelder Feengrotten geführt und abends für ihr Geologiestudium die Höhle untersucht. Doch am Morgen ist Fenja spurlos verschwunden, der Schlüssel zur Grotte liegt im Briefkasten und niemand glaubt Jonas, dass seiner Freundin in dem dunklen Stollensystem etwas passiert sein muss, nicht einmal, als Fenjas blutverschmiertes Handy auftaucht. Doch dann geschehen im Umfeld der Feengrotten plötzlich mysteriöse Morde. Jonas, der verzweifelt nach seiner Freundin sucht, gerät selbst unter Verdacht und ins Fadenkreuz eines kaltblütigen Mörders. Denn der Geschichtsstudent rittelt an einem dunklen Geheimnis, das weit in die Vergangenheit des alten Bergwerks zurückführt. Der renommierte Filmregisseur und -autor Rolf Sakulowski ist mit dem einzigartigen Saalfelder Schaubergwerk von Kindesbeinen an vertraut. Bei der Arbeit an einer Dokumentation zum 100. Jubiläum der Feengrotten lie er sich von der mystischen Atmosphäre zu seinem Krimidebt inspirieren.

Kurzbeschreibung Nur noch diesen einen Abend, dann kann Jonas seine Fenja wieder mit nach Hause nehmen. Den ganzen Sommer hat sie als Fee verkleidet Besuchergruppen durch die Saalfelder Feengrotten geführt und abends für ihr Geologiestudium die Höhle untersucht. Doch am Morgen ist Fenja spurlos verschwunden, der Schlüssel zur Grotte liegt im Briefkasten und niemand glaubt Jonas, dass seiner Freundin in dem dunklen Stollensystem etwas passiert sein muss, nicht einmal, als Fenjas blutverschmiertes Handy auftaucht. Doch dann geschehen im Umfeld der Feengrotten plötzlich mysteriöse Morde. Jonas, der verzweifelt nach seiner Freundin sucht, gerät selbst unter Verdacht und ins Fadenkreuz eines kaltblütigen Mörders. Denn der Geschichtsstudent rittelt an einem dunklen Geheimnis, das weit in die Vergangenheit des alten Bergwerks zurückführt. Der renommierte Filmregisseur und -autor Rolf Sakulowski ist mit dem einzigartigen Saalfelder Schaubergwerk von Kindesbeinen an vertraut. Bei der Arbeit an einer Dokumentation zum 100. Jubiläum der Feengrotten lie er sich von der mystischen Atmosphäre zu seinem Krimidebt inspirieren.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Nach einer Assistenzzeit im ehemaligen DEFA-Studio für Dokumentarfilme studierte Rolf Sakulowski an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Seit 20 Jahren dreht der erfahrene Autor und Regisseur Filme im In- und Ausland. Daneben gibt er auch Filmseminare und arbeitet zu Themen polizeilicher Krisenintervention. Das Feengrottengeheimnis ist sein Debüt als Krimiautor.